

Rollenspiel

Das Rollenspiel ist eine Methode, bei der die Lebenswirklichkeit in einen spielerischen Kontext gebracht wird. Alltagssituationen, Probleme, Herausforderungen oder Konflikte können im Rollenspiel aufgegriffen und analysiert werden. Das Ziel im Rollenspiel ist, neben der eigenen Meinung in einem Perspektivwechsel Rollen anderer Akteur:innen zu übernehmen und deren Beweggründe und Bedürfnisse wahrzunehmen.

Schritt 1: Rollen und Szenario vorbereiten

Die Schüler:innen erhalten Informationen zur Ausgangssituation und machen sich mit ihrer Rolle vertraut. Dies kann beispielsweise im Rahmen einer Fantasiereise vermittelt werden. Alternativ können Rollen- und/oder Ereigniskarten zur Verfügung gestellt werden.

Schritt 2: Rollenspiel durchführen

Die Schüler:innen erarbeiten die Inhalte entsprechend der Aufgabe und versetzen sich dabei in die ihnen zugewiesene Rolle. Für die Interpretation sollte ein möglichst großer Freiraum eingeräumt werden. Die Arbeitsergebnisse werden im Plenum vorgestellt. Dabei nimmt jeweils der Rest der Klasse eine beobachtende Position ein und wertet die Ergebnisse kritisch aus.

Schritt 3: Feedback und Reflexion

Nach dem Rollenspiel sollte eine Feedbackrunde durchgeführt werden. Dabei werden die Schüler:innen ermutigt, über ihre Erfahrungen nachzudenken. Was haben sie gelernt? Wie haben sie sich in ihren Rollen gefühlt? Welche Herausforderungen gab es?

Didaktisches Ziel

Durch das spielerische Handeln bewältigen die Schüler:innen Entscheidungssituationen. Mit dem Perspektivwechsel erarbeiten sie Interessenslagen und Handlungsstrategien der jeweiligen Rolle. Neben sozialen und personalen Kompetenzen wird der Transfer von Fachwissen in Handlungen unterstützt.



Beschreibung & Ablauf



Ziel der Methode

Mögliche Inhalte zu dieser Methode

- Nachhaltiger Snacken